

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren

<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> OBJÜ	<input type="checkbox"/> OBDU	<input type="checkbox"/> OBNR	<input type="checkbox"/> OBHH	<input type="checkbox"/> OBWK
<input type="checkbox"/> ALB	<input type="checkbox"/> KI+JU-B	<input type="checkbox"/> LFU	<input type="checkbox"/> SO+KU	<input type="checkbox"/> B+V	<input type="checkbox"/> HA+FI

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 11.05.2015 Drucksache-Nr. VorlageNummer

Top-Nr. Gremium Sitzungsdatum
Stadtverordnetenversammlung -

Betreff:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 294/2015:
Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Dudenhofen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende Punkte in die Vorlage 294/2015 einzuarbeiten:

1. Die vor den Doppelhäusern Karlstraße 19/21 und 23/25 geplante Wendemöglichkeit ist zu klein dimensioniert. Daher sollte der nördlich gelegene Grünstreifen gekappt werden, damit ein größerer Durchmesser für wendende Fahrzeuge geschaffen wird. Es sollte auch die Möglichkeit eines Minikreisels geprüft werden, damit unkontrolliertes Rangieren und Wenden vermieden wird.
2. Die im Straßenbereich Friedberger Straße/Karlstraße vorgesehene Umgestaltung greift zu sehr in die vorhandenen Straßenfläche ein. Zwar wird die Verlängerung des Gehweges an den Bestand beider Straßen begrüßt, jedoch sollte die Fahrbahn keinesfalls eingeengt werden. Ein Eingriff hätte zur Folge, dass Begegnungsverkehr nicht mehr ermöglicht werden kann und Rettungsfahrzeuge und sonstige Großfahrzeuge wegen des geringen Radius nicht um die Ecke kommen könnten.

3. Der Rad- und Fußweg im nordöstlichen Bereich des Platzes (Höhe Spielplatz) hat in dem Entwurf einen rechtwinkligen Verlauf. Dieser sollte „schlanker“, zur besseren Befahrbarkeit von Radfahren gestaltet werden.
4. Die Radverkehrsführung – besonders in Nord-/Südrichtung – sollte deutlicher hervorgehoben werden (in der Ausführung auch beschildert). Dabei ist die sicherste Führung für die Radfahrer vorzugeben. Dabei sollten die Richtlinien für die Anlage von Radverkehrsanlagen mit einbezogen werden.
5. Im Rahmen der Neugestaltung der B+R-Anlage sollte die Errichtung einer E-Bike-Ladestation geprüft und in die Planung mit einbezogen werden.
6. Eine ungehinderte Sichtbeziehung vom Eingang Friedberger Straße/Karlstraße zur geplanten Skulptur „Kofferträger“ soll gewährleistet werden.
7. Der Magistrat wird daher gebeten, mit der DB Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen, um die im Eigentum der Deutschen Bahn verbleibende Fläche in die Umgestaltung mit einbeziehen zu können.

Begründung:

Erfolgt mündlich.



Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Geänderte Zeichnung Bahnhofsvorplatz Dudenhofen

